

kratischen Republik nur anerkannt, wenn zwischenstaatliche Vereinbarungen mit der Deutschen Demokratischen Republik es vorsehen oder eine gegenseitige Anerkennung der Befähigungszugnisse bisher erfolgte.

§ 21

Inkrafttreten

- (1) Diese Anordnung tritt am 1. Juli 1962 in Kraft.
- (2) Gleichzeitig treten außer Kraft:
 1. die Anordnung vom 11. Juni 1955 über das Befahren der Märkischen Wasserstraßen (GBl. I S. 427);
 2. die Anordnung vom 21. Januar 1958 über Schiffsführerzeugnisse zum Führen von Fahrzeugen mit Hilfsantrieb (GBl. II S. 19);
 3. die Verordnung vom 2. Juli 1926 über Elbschifferzeugnisse (RGBl. II S. 364; Ber. S. 434) in der Fassung der Sechsten Verordnung vom 28. Mai 1941 über Elbschifferzeugnisse (RGBl. II S. 183).

Berlin, den 2. April 1962

Der Minister für Verkehrswesen
K r a m e r

Anordnung über die Aufhebung gesetzlicher Bestimmungen aus dem Bereich des Ministeriums des Innern.

Vom 30. April 1962

§ 1

Die nachstehend genannten gesetzlichen Bestimmungen sind gegenstandslos und werden aufgehoben:

1. Erste Durchführungsbestimmung vom 28. September 1950 zum Gesetz über die weitere Verbesserung der Lage der ehemaligen Umsiedler in der Deutschen Demokratischen Republik (GBl. S. 1031),
2. Zweite Durchführungsbestimmung vom 11. Oktober 1950 zum Gesetz über die weitere Verbesserung der Lage der ehemaligen Umsiedler in der Deutschen Demokratischen Republik (GBl. S. 1079),
3. Dritte Durchführungsbestimmung vom 1. März 1951 zum Gesetz über die weitere Verbesserung der Lage der ehemaligen Umsiedler in der Deutschen Demokratischen Republik (GBl. S. 147),
4. Vierte Durchführungsbestimmung vom 20. März 1951 zum Gesetz über die weitere Verbesserung der Lage der ehemaligen Umsiedler in der Deutschen Demokratischen Republik (GBl. S. 221),
5. Änderung der Ersten Durchführungsbestimmung und Zweiten Durchführungsbestimmung vom 29. August 1951 zum Gesetz über die weitere Verbesserung der Lage der ehemaligen Umsiedler in der Deutschen Demokratischen Republik (GBl. S. 832),
6. Anweisung vom 31. Oktober 1950 über das Verfahren zur Durchführung des § 5 des Gesetzes über die weitere Verbesserung der Lage der ehemaligen Umsiedler (Ermäßigung des Pflichtablieferungssolls) (GBl. S. 1143),
7. Bekanntmachung vom 16. September 1950 über die Meldepflicht der Bevölkerung für umherliegende Munition und BliRIDgänger sowie für Minenfelder usw. (GBl. S. 1016),

8. Bekanntmachung vom 28. Dezember 1951 über den Bezug von Ausgabebüchern für Dienstaussweise (MinBl. 1952 S. 1),
9. Anweisung vom 7. April 1953 über Sonderprüfungen für Vermessungs-Ingenieure (ZBl. S. 154),
10. Anordnung vom 6. Januar 1954 zur Aufhebung der Verordnung zur Bekämpfung der Wildschweinplage (GBl. S. 40),
11. Bekanntmachung vom 7. Januar 1954 über die Änderung der DPA-Nr. auf Betriebs- oder Dienstaussweisen (ZBl. S. 24),
12. Anordnung vom 30. August 1954 über die Auflösung der Archivinspektionen (ZBT S. 449),
13. Anordnung vom 1. März 1956 zur Aufhebung der Anordnung über die Beförderung wichtiger Verwaltungspost (Verwaltungswertpost) (GBl. II S. 64),
14. Anordnung vom 15. März 1957 zur Aufhebung der Anordnung über das Verbot der Verwendung von Kugelschreibern zur Unterschriftsleistung auf Dokumenten (GBl. II S. 134).

§ 2

Alle nach dem 7. Oktober 1949 erlassenen landesrechtlichen Bestimmungen, die Fragen regeln, die zum Zuständigkeitsbereich des Ministeriums des Innern gehören, sind gegenstandslos und werden aufgehoben.

§ 3

Diese Anordnung tritt mit ihrer Verkündung in Kraft.

Berlin, den 30. April 1962

Der Minister des Innern
M a r o n

Anordnung Nr. 7* über die Ausbildung und staatliche Anerkennung der Fachärzte.

Vom 17. April 1962

Zur Änderung der Anordnung vom 16. April 1956 über die Ausbildung und staatliche Anerkennung der Fachärzte (GBl. I S. 348) wird folgendes angeordnet:

§ 1

(1) Die medizinische Fachrichtung „Physikalisch-diätetische Therapie“ erhält die Bezeichnung „Physiotherapie“.

(2) Die Ziff. 18 des § 1 Abs. 2 der Anordnung vom 16. April 1956 erhält folgende Fassung:

„Facharzt für Physiotherapie 4 Jahre“.

» § 2

Diese Anordnung tritt am 1. Mai 1962 in Kraft.

Berlin, den 17. April 1962

Der Minister für Gesundheitswesen

S e f r i n
Stellvertreter des Vorsitzenden des Ministerrates

* Anordnung Nr. C (GBl. II 1361 N'r. 13 S. 485)